

# PRESSEMITTEILUNG

Murnastraße 6  
65189 Wiesbaden  
Fon 0611 7 78 91 - 0  
Fax 0611 7 78 91 - 79  
spio@spio-fsk.de  
www.spio.de

SPIO Hauptstadtbüro  
Kurfürstenstraße 57  
10785 Berlin  
Fon 030 269 33 691  
Fax 030 269 33 693  
spio-berlin@spio.de

## SPIO und FSK gut aufgestellt

**Wiesbaden (16. Oktober 2012)** – „Die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO) und ihr Tochterunternehmen Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) leisten vielfältige Aufgaben für die Branche und bieten den Mitgliedern aus 17 Berufsverbänden wichtige Services. Jugendschutz und Urheberrecht, zentrale Themen der Verbandsarbeit, müssen im digitalen Medienzeitalter verstärkt werden. Dafür ist der Spitzenverband an seinem Sitz in Wiesbaden und mit dem neu eröffneten Berliner Hauptstadtbüro sehr gut aufgestellt,“ so SPIO-Präsidentin Manuela Stehr, die nach einem halben Jahr im Amt eine positive Zwischenbilanz zieht. Beim Besuch im Deutschen Filmhaus (Wiesbaden) stand das breite Spektrum der Verbandsarbeit auf der Agenda der Präsidentin und der SPIO/FSK-Geschäftsführung Helmut Poßmann und Christiane von Wahlert.

Beindruckt zeigte sich Manuela Stehr von der ebenso profunden und sachkundigen wie effizienten Arbeit der FSK, die an fünf Tagen pro Woche in bis zu fünf Ausschüssen parallel für Kino und Video prüft. Über aktuelle Fragen des Jugendschutzes informierte sie sich im Gespräch mit Folker Hönge und Birgit Goehlich (Ständige Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK).

„Das gute Jugendschutz-Niveau von Kino und Video gilt es auch im Internet sicher zu stellen,“ so Manuela Stehr. Vom gelungenen Start von FSK.online berichtete Abteilungsleiter Stefan Linz: Die wachsenden Beratungsanfragen und Mitgliedschaften aus der Branche zeigen, dass die junge Abteilung auf hohe Akzeptanz stößt. Als anerkannte Einrichtung der Freiwilligen Selbstkontrolle bietet FSK.online effektive Jugendschutzberatung sowie besonderen Schutz vor Aufsichts- und Ordnungswidrigkeitsverfahren.

### **Besuch beim Hessischen Filmpreis**

Manuela Stehr nutzte den anschließenden Besuch beim Hessischen Filmpreis in der Alten Oper zu einem Kennenlernen mit Eva Kühne-Hörmann, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst. Die SPIO-Präsidentin lobte Hessens Engagement für den filmischen Nachwuchs – soeben feierte die hessische Film- und Medienakademie ihr Fünfjähriges, in diesem Jahr startet *B3 – Biennale des Bewegten Bildes* – und beglückwünschte die Ministerin zu dem innovativen Ansatz.



Manuela Stehr (M.) im Gespräch mit Christiane von Wahlert und Helmut Poßmann (SPIO-/FSK-Geschäftsführung) sowie Folker Hönge und Birgit Goehlnich (Ständige Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK) und Stefan Linz (Abteilungsleiter FSK.online/Sprecher der Film- und Videowirtschaft bei der FSK)



SPIO-Präsidentin Manuela Stehr und Ministerin Eva Kühne-Hörmann beim Hessischen Film- und Kinopreis in der Alten Oper Frankfurt

Druckfähige Pressefotos senden wir gerne auf Anfragen:  
Kontakt: Horst Martin, 0163-5109765, [horst.martin@pressebueromartin.de](mailto:horst.martin@pressebueromartin.de)